



Bundesministerium
für Gesundheit

Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Präsidentin des Deutschen Bundestages
- Parlamentssekretariat -
11011 Berlin

Dr. Georg Kippels

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Mauerstraße 29, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070

FAX +49 (0)30 18441-1074

E-MAIL Georg.Kippels@bmg.bund.de

Berlin, 19. Februar 2026

Kleine Anfrage der Fraktion der AfD betreffend „Auftreten von Keuchhusten in Deutschland - Stand 31. Dezember 2025“, BT-Drucksache 21/4021

Anlagen: -

Sehr geehrte Frau Bundestagspräsidentin,

auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigelegte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Antwort der Bundesregierung auf die

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Stephan Brandner, Martin Sichert, Dr. Christina Baum, Carina Schießl, Claudia Weiss, Kay-Uwe Ziegler, Thomas Dietz, Joachim Bloch, Tobias Ebenberger, Nicole Hess, Dr. Christoph Birghan, Birgit Bessin, Kerstin Przygodda, Alexis Leonard Giersch, Martina Kempf, Stefan Möller, Dr. Paul Schmidt, Gereon Bollmann, Thomas Fetsch und der Fraktion der AfD

Auftreten von Keuchhusten in Deutschland - Stand 31. Dezember 2025

Mit der Kleinen Anfrage „Auftreten von Keuchhusten in Thüringen - Stand 30. April 2025“ (Bundestagsdrucksache 21/286) wurde unter anderem abgefragt, wie viele Fälle von Keuchhusten in den vergangenen Jahren in Thüringen und deutschlandweit jährlich bis zum 30. April 2025 registriert wurden. Mit der vorliegenden Anfrage sollen die bereits vorhandenen Daten nun um die aktuellen Daten aus ganz Deutschland ergänzt werden.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Fälle von Keuchhusten wurden in dem Zeitraum vom 01.01.2025 bis zum 31. Dezember 2025 deutschlandweit registriert (bitte die Antwort nach Jahresscheiben und Bundesländern aufschlüsseln)?
2. Wie viele Todesfälle infolge einer Keuchhustenerkrankung wurden seit dem 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 deutschlandweit registriert (bitte die Antwort nach Jahresscheiben und Bundesländern aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Fragen 1 und 2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Fallzahlen meldepflichtiger Krankheiten gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) stellt das Robert Koch-Institut mit tagesaktuellem Datenstand

auf der Internetseite survstat.rki.de zur Verfügung. Die Daten können nach Jahren, Ländern, etc. stratifiziert ausgegeben werden. Fallzahlen und Todesfälle meldepflichtiger Krankheiten gemäß IfSG werden im Infektionsepidemiologischen Jahrbuch ausgewiesen. Für die Berichte zum Jahr 2025 wird der Datenstand zum 1. März 2026 herangezogen werden, sodass noch Nachmeldungen und Änderungen der, in der folgenden Tabelle 1, ausgewiesenen Zahlen möglich sind.

Tabelle 1:

Bundesland	Anzahl übermittelte Keuchhusten-Fälle	Davon Anzahl Verstorbene	Davon laut Angabe an Keuchhusten verstorben
Baden-Württemberg	869	0	0
Bayern	1224	0	0
Berlin	191	1	1
Brandenburg	329	1	1
Bremen	20	0	0
Hamburg	161	0	0
Hessen	372	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	201	0	0
Niedersachsen	365	0	0
Nordrhein-Westfalen	947	1	1
Rheinland-Pfalz	392	0	0
Saarland	153	0	0
Sachsen	843	0	0
Sachsen-Anhalt	649	0	0
Schleswig-Holstein	141	0	0
Thüringen	571	0	0
Gesamt	7428	4	4

Quelle: Keuchhustenfälle gemäß IfSG entsprechend der Referenzdefinition, Meldewochen 1 bis 52/2025; Stand 8. Februar 2026.